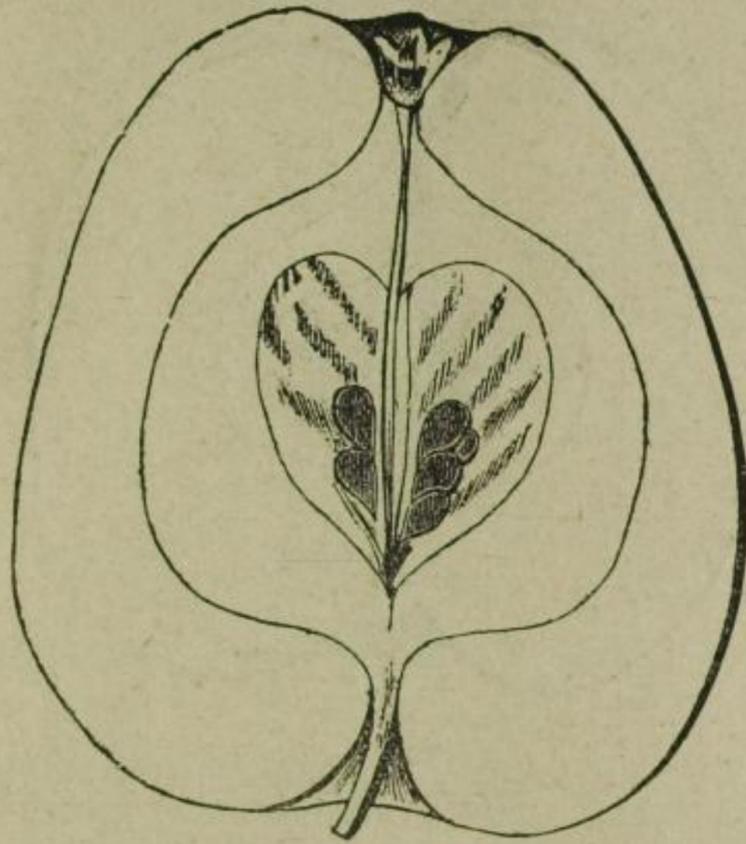


21. Berliner Schafsnase.

IIIH. No. 89, D'sOK. No. 21.



Berliner Schafsnase.

Schlotterapfel, XII. 3b. †.

Heimat: Norddeutschland und vorzugsweise in Preußen verbreitet.

Synonyme: Berliner Apfel.

Gestalt: Bald mehr nach dem Kelche zu breiter, oft auch mehr spitz werdend und sich mehr oder weniger nach dem Stiele zu verjüngend, bald mehr walzenförmig. Dem Rheinischen Bohnapfel ähnlich, von der Mitte nach dem Stiele, wie nach dem Kelche zu fast gleiche Wölbungen bildend, ist der Apfel meist an demselben Baume verschiedener Form und mißt ca. 70 mm hoch und ca. 60—65 mm breit.

Kelch: Geschlossen, lang gespitzt, steht mit zurückgeschlagenen Blättchen in die Höhe, in mehr oder weniger geräumiger, meist vertiefter, ebener Einsenkung, welche oft von Erhabenheiten umgeben ist, welche flach hervortretend über der Frucht sich verlaufen.

Stiel: Kurz, mehr schwach, die Frucht selten überragend.

Schale: Vom Baume grünlich-gelb, in voller Reife mehr zitronengelb. Bei freihängenden Früchten zeigen sich auf der Sonnenseite matt-

rote Streifen, dazwischen noch punktiert, und zieht sich die Röte mitunter über einen Teil der Schattenseite hin, besonders an Spalier und Zwergstämmen nimmt die Frucht auf der Sonnenseite mehr Röte an. Punkte sind in der Grundfarbe selten, im Rot als mattgelbe Flecken, wenn sie vorkommen, aber auch wenig bemerklich.

Fleisch: Gelblich-weiß, fest, saftvoll, von einem gewürzhaften, rosenartigen Geschmack.

Kernhaus: Weit, groß, offen, mit kleinen, dicken, fast runden Kernen in geräumigen Kammern.

Reife und Nutzung: Vom Dezember bis Ostern dauernd, ist die Frucht für Wirtschaftszwecke, wie zur Weinbereitung gut verwendbar.

Eigenschaften des Baumes: Lebhaft wachsend, bildet der Baum eine dichtbelaubte kugelförmige Krone und liefert nach Beobachtung des Herrn Degenkolb-Kottwerndorf selbst noch auf trockenem, sterilem Boden regelmäßige und reichliche Ernten. Er verjüngt sich wie der Quittenapfel leicht durch junge, senkrecht in die Höhe gehende Triebe.

Feinde des Apfelbaumes.

Der braune Grünrüssler, Schmalbauch, *Phyllobius oblongus* L., mittelgroßer Kurzrüssler von gestreckter Körperform. Körper ist schwarz, grau behaart. Entweder sind nur die Fühler und Beine gelb oder rötlich-gelb-braun, oder es haben auch die punktfleisigen Flügeldecken eine hellere oder dunklere braune Färbung. Gesamtlänge 6, Schulterbreite 2,5 mm.

Die Lebensweise dieses außerordentlich gemeinen, im Mai und Juni sich auf den verschiedensten Sträuchern und Bäumen umhertreibenden Käfers ist noch nicht bekannt, aber Schmidtbergers Ansicht